

Abkürzungen und Meßvorschriften:

| | | | |
|---|---------------------------|--------------|--------------------------------------|
| i | :Incisivus (Schneidezahn) | ursprünglich | :i ¹⁻³ , i ₁₋₃ |
| c | :Caninus (Eckzahn) | ursprünglich | :c ¹ , c ₁ |
| p | :Prämolar (Vorbackenzahn) | ursprünglich | :p ¹⁻⁴ , p ₁₋₄ |
| m | :Molar (Hauptbackenzahn) | ursprünglich | :m ¹⁻³ , m ₁₋₃ |

hochgestellte Ziffern^m bezeichnen die Stellung des Zahns im Oberkiefer

tiefgestellte Ziffern^m bezeichnen die Stellung des Zahns im Unterkiefer

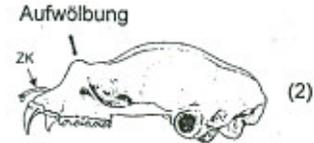
CB :Condylobasallänge gemessen vom Vorderrand der vordersten Zahnhöhle bis zum Hinterrand eines Hinterhaupthöckers

c - m³ :Zahnreihenlänge gemessen vom Vorderrand des Caninus bis zum Hinterrand des dritten Molaren

Bestimmungsschlüssel nach Schädelmerkmalen

(nach D.W. YALDEN (1985), E. STRESEMANN (1995) und P. BOYE (1978). Leicht verändert und ergänzt)

(1) Schädel mit einer auffälligen Aufwölbung am Nasendach; ZK (Zwischenkiefer) fehlt oft
Hufeisennasen (Rhinolophidae) (2)



(1*) Schädel ohne Aufwölbung
Glattnasen (Vespertilionidae) (3)



(2) großer Schädel; CB 19-22 mm;
c-m³ 8,2 - 8,8 mm
Große Hufeisennase
(*Rhinolophus ferrumequinum*)



Rhinolophidae (2)



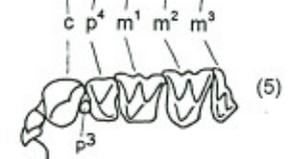
Vespertilionidae (3)

(2*) mittelgroßer Schädel; CB 13-15 mm;
c-m³ 5,2 - 5,6 mm
Kleine Hufeisennase
(*Rhinolophus hipposideros*)

(3) 4 Backenzähne (d.h. p⁴ ist der einzige p,
m¹, m², m³) (4)



(3*) mehr als 4 Backenzähne (Vorsicht! p³ ist bei manchen Arten sehr klein und liegt versteckt zwischen c und p⁴. Kiefer von der Innenseite betrachten!) (5)



- (4) großer Schädel; CB 18 - 25² mm;
c-m³ 7,4 - 8,2 mm
Breitflügelvedermaus (*Eptesicus serotinus*)



- (4*) mittelgroßer Schädel; CB 14 - 15 mm;
c-m³ ca. 5,2 mm oder kleiner

- a) Schnauzenteil hinter der Nasenöffnung
nach außen gewölbt; i² gut doppelt so lang
wie i³ und zweispitzig
Zweifarbvedermaus (*Vespertilio murinus*)



- b) Schnauzenteil hinter der Nasenöffnung
nicht nach außen gewölbt; i² nur wenig
größer als i³
Nordvedermaus (*Eptesicus nilssonii*)



- (5) 5 Backenzähne (6)

- (5*) 6 Backenzähne (12)

- (6) p³ sehr klein (rudimentär), liegt auf der
Munddachseite (Gaumen) zwischen
c und p⁴ und ist von der Außenseite
nicht zu sehen (7)



- (6*) p³ klein, aber deutlich als Zahn in der
Zahnreihe auch von außen zu erkennen (9)



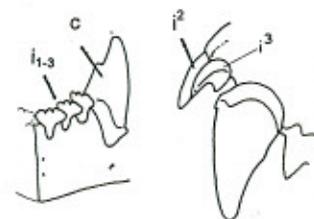
- (7) großer oder mittelgroßer Schädel;
CB >14,7 mm; c-m³ 5,8 - 7,4 mm;
keine oder nur geringe Stirnwölbung
Gattung Nyctalus (8)



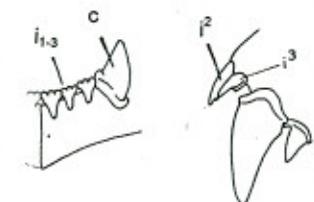
- (7*) kleiner Schädel; CB 12,8 - 14,8;
c-m³ 4,4 - 4,9 mm; deutliche Stirnwölbung
Mopsvedermaus (*Barbastella barbastellus*)



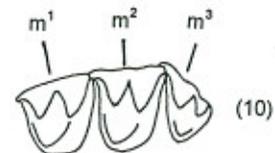
- (8) großer Schädel, CB 17,4 - 20 mm;
c-m³ 7,0 - 7,4 mm; i³ im Querschnitt fast
doppelt so breit wie i²;
Unterkiefer: Schneidezähne i_{1,3} stehen etwas schräg,
so daß sie sich von vorne betrachtet überlappen
Abendsegler (*Nyctalus noctula*)



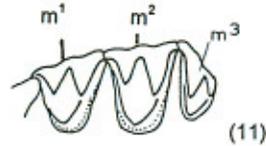
- (8*) mittelgroßer Schädel, CB 14,7 - 16,1 mm;
c-m³ 5,8 - 6,0 mm, i³ im Querschnitt
maximal so breit wie i²;
Unterkiefer: Schneidezähne i_{1,3} stehen nebeneinander
und überlappen sich nicht
Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*)



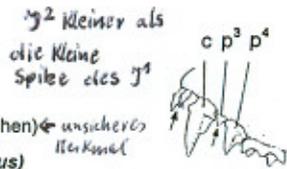
- (9) sehr kleiner Schädel, c-m³ 4,0 - 5,0 mm;
m³ gut entwickelt, Kaufläche von m³
(Fläche des Zahnes von oben betrachtet)
ist größer als die halbe Kaufläche von m²;
Unterkiefer: 5 Backenzähne
Gattung Pipistrellus (10)



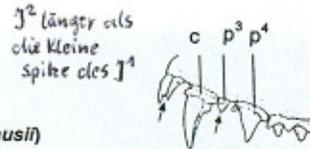
- (9*) kleiner Schädel, c-m³ 4,8 - 5,8 mm;
m³ kleiner, Kaufläche von m³ maximal
halbe Kaufläche von m²;
Unterkiefer: 6 Backenzähne
Gattung Plecotus (11)



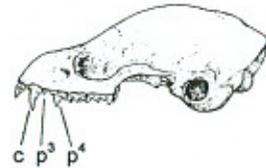
- (10) p³ sehr klein, kaum höher als
der Nebenhöcker (Absatz an der Basis)
des c (der p³ ist aus der Zahnreihe nach
innen gedrängt und von außen kaum zu sehen)
Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus)



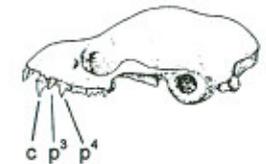
- (10*) p³ größer, deutlich höher als der
Nebenhöcker des c, von der Außenseite
gut zu erkennen
Rauhhaufledermaus (Pipistrellus nathusii)



- (11) mittelgroßer Schädel, CB 15,8 - 17 mm;
c-m³ 5,6 - 5,8 mm, p³ weniger als halb so
hoch als der p⁴; p³ steht näher am c als am p⁴
Graues Langohr (Plecotus austriacus)



- (11*) mittelgroßer Schädel, CB 13 - 16,3 mm;
c-m³ 4,8 - 5,6 mm; p³ mehr als halb so
hoch als der p⁴; p³ gleichweit von c und p⁴ entfernt
Braunes Langohr (Plecotus auritus)



- (12) großer Schädel, CB 22 - 25 mm;
c-m³ 9,6 - 10,4 mm
Großes Mausohr (Myotis myotis)

- (12*) kleiner oder mittelgroßer Schädel,
CB <18 mm; c-m³ 4,5 - 7,3 mm (13)

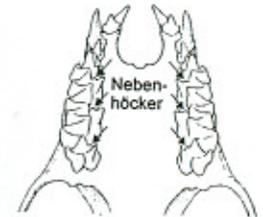
- (13) p³ ist in der Zahnreihe etwas nach
innen abgedrängt
(oft undeutlich) (15)



- (13*) p³ steht in der Zahnreihe (14)



- (14) Ausgeprägte Nebenhöcker in der Mitte des
Vorderrandes der Molaren des Oberkiefers;
kleiner Schädel, CB 13 - 14,6 mm;
c-m³ 4,6 - 5,6 mm
Wasserfledermaus (Myotis daubentonii)



- (14*) keine Nebenhöcker in der Mitte des
Vorderrandes der Molaren des Oberkiefers;
mittelgroßer Schädel, CB 15,8 - 17 mm;
c-m³ 6,2 - 7,3 mm
Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteini)

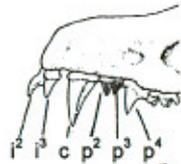
- (15) p⁴ ohne Nebenhöcker auf der Innenseite
am basalen Zahnrand (siehe Zeichnung bei (17)
und (17*)); CB >14 mm. (16)

- (15*) p⁴ mit Nebenhöcker auf der Innenseite
am basalen Zahnrand (siehe Zeichnung bei (17)
und (17*)); CB <14 mm. (17)

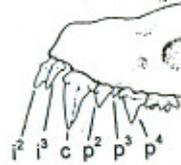
von außen
betrachten

12

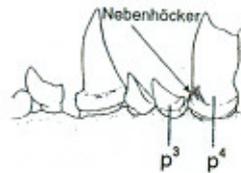
- (16) i^2 und i^3 stehen nicht parallel zueinander,
 p^2 und p^3 nicht deutlich größenverschieden.
Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)



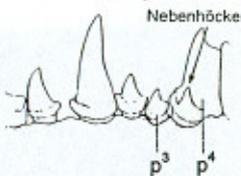
- (16*) i^2 und i^3 stehen parallel zueinander,
 p^2 und p^3 deutlich größenverschieden.
Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)



- (17) Nebenhöcker von p^4 weniger hoch als p^3 ;
 CB 12,2 - 13,3 mm
Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*)



- (17*) Nebenhöcker von p^4 höher als p^3 ;
 CB 13,1 - 14,4 mm
Große Bartfledermaus (*Myotis brandti*)



Abkürzungen und Meßvorschriften:

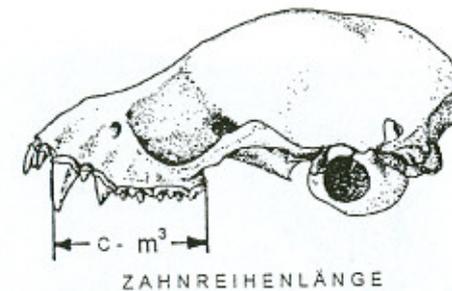
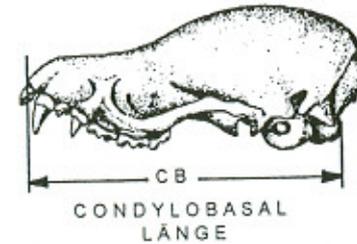
| | | | |
|---|---------------------------|--------------|-------------------------|
| i | :Incisivus (Schneidezahn) | ursprünglich | : i^{1-3} , i_{1-3} |
| c | :Caninus (Eckzahn) | ursprünglich | : c^1 , c_1 |
| p | :Prämolar (Vorbackenzahn) | ursprünglich | : p^{1-4} , p_{1-4} |
| m | :Molar (Hauptbackenzahn) | ursprünglich | : m^{1-3} , m_{1-3} |

hochgestellte Ziffern benennen die Stellung des Zahns im Oberkiefer

tiefgestellte Ziffern benennen die Stellung des Zahns im Unterkiefer

CB :Condylbasallänge gemessen vom Vorderrand der vordersten
 Zahnhöhle bis zum Hinterrand eines Hinterhaupthöckers

c - m^3 :Zahnreihenlänge gemessen vom Vorderrand des Caninus bis zum
 Hinterrand des dritten Molaren



Literatur:

YALDEN D.W. (1985): The identification of British Bats. - London
 STRESEMANN E. (1995): Exkursionsfauna von Deutschland. Band 3: Wirbeltiere
 BOYE P. (1978): Heimische Säugetiere. Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtungen